



Poststraße 51
D-20354 Hamburg

Tel.: +49 (040) 35 71 59 91
Fax: +49 (040) 35 71 59 93

info@dentalschule.de
www.dentalschule.de
(0 700) DENTSCHULE

USt-ID: DE814728019

Ansprechpartner : Dr. Kai Klimek

klimek@dentalschule.de

DentalSchule GmbH, Poststrasse 51, 20354 Hamburg

PRESSEMITTEILUNG 11.2006

Ein innovatives Fortbildungsinstitut geht an den Start – erste Veranstaltung für 20 ukrainische Zahnärzte

Die *Dentalschule – Institut für zahnmedizinische Fortbildung GmbH* mit Firmensitz in Düsseldorf ist ein junges Unternehmen, das die Fort- und Weiterbildungslandschaft der dentalen Branche ab 2007 bereichern wird. Die *Dentalschule* setzt sich aus einem Team von Zahnärzten und -technikern, Vertriebs- und Werberkaufleuten zusammen. Streng orientierend an den Bedürfnissen niedergelassener Zahnärzte, zahnmedizinischen Fachangestellten und Zahntechnikern konzipiert die *Dentalschule* Fortbildungen frei nach dem Motto „vom Anwender für den Anwender“. Bei der *Dentalschule* wird Qualität ganz groß geschrieben, so dass ausgewiesene Experten und namhafte Referenten sowohl zu aktuellen, als auch zu praxisrelevanten Themen referieren. Um qualitativ hochwertige Veranstaltungen zu realistischen Preisen anbieten zu können, setzt das Team der *Dentalschule* auf neue Technologien und richtet sein Augenmerk auf den Bereich eHealth. Zusammen mit dem IT-Unternehmen entwickelte Dr. Kai Klimek, der wissenschaftliche Leiter der *Dentalschule*, einen virtuellen Konferenzraum. „Somit können klassische Präsenzveranstaltungen mit Online-Seminaren kombiniert werden, um die Kosten gering zu halten“, so Dr. Klimek. „Durch unser Online-Modul entfallen An- und Abfahrtzeiten, Ausfallzeiten in der Praxis und Hotelkosten. Gerade für die jüngeren Kollegen ist dies eine attraktive Möglichkeit sich qualitativ hochwertig und zu dem noch zu reellem Kostenaufwand fort- und weiterzubilden“, erklärt Dr. Klimek.

Doch die Kombination klassischer Präsenzveranstaltungen mit der Onlinetechnologie, in der Medizin als eHealth bekannt, spart nicht nur Zeit und Kosten. Um qualitativ und zeitgemäß im Fortbildungsbereich arbeiten zu können, muss den Teilnehmern nach einer Veranstaltung, in der Phase der



Umsetzung, die Möglichkeit zum interkollegialen Austausch gegeben werden, um eine gewisse Nachhaltigkeit der Fortbildung gewährleisten zu können.

„Es nutzt nichts, wenn man tolle Tipps und Tricks in einer Fortbildung gezeigt und genannt bekommt, dann aber in der eigenen Praxis, in der Phase der Umsetzung, also der eigentlich viel wichtigeren Phase einer Fortbildungsmaßnahme, alleine gelassen wird“, sagt Klimek.

Sehr überrascht waren in diesen Tagen die Mitarbeiter der Dentalschule darüber, dass eine Gruppe niedergelassener Zahnärzte aus der Ukraine auf das Fortbildungsinstitut aufmerksam geworden ist und sich nach einer Fortbildungsreihe zu aktuellen Themen und Behandlungsverfahren erkundigt hat. Obwohl die Dentalschule erst im Frühjahr 2007 mit ihrem umfangreichen Portfolio starten wird, konnte ein innovatives, einwöchiges Seminar mit der Uni Düsseldorf auf die Beine gestellt werden. Die ukrainischen Zahnärzte nahmen kurzfristig das Angebot der Dentalschule an, um sich vom 2.10. bis 6.10. in Düsseldorf über aktuelle zahnmedizinische Therapieverfahren in Deutschland zu informieren.